



Songs of Gastarbeiter Liebe, D-Mark und Tod



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

„Sie riefen Arbeiter, doch es kamen Menschen.“ – In den 1950er-Jahren herrscht Arbeitermangel in Deutschland. Voller Träume und Hoffnung kommen Millionen Menschen aus der Türkei in die Bundesrepublik. Doch schnell müssen sie feststellen, dass die fremde Heimat nicht der Garten Eden ist, der ihnen versprochen wurde. Und wo Träume zerplatzen, werden Lieder geschrieben. Es entwickelt sich eine fluoreszierende Musikszene in den Gastarbeiter*innen-Communities, die von Liebe und Verlust, von Sehnsucht und Heimat, von Arbeit und Ausbeutung erzählt. Und alles dreht sich um Deutschland, oh Deutschland.

Ein Film wie ein Kassettenladen: Bunt, divers, musikalisch, unübersichtlich wirkend, doch gut geordnet. Ein wichtiges Kapitel deutscher Geschichte, so versteckt, dass es erst jetzt und hier vollständig angegangen wird. Neben Archivaufnahmen holt er die großen Stars der damaligen Zeit vor die Kamera und macht lebendig, was einzelne Zeitungsartikel bisher nur trocken angerissen haben. Obwohl er in der Mitte etwas hängt, verwirklicht SONGS OF GASTARBEITER – LIEBE, D-MARK UND TOD etwas, das nicht selbstverständlich glückt: Die letzten 65 Jahre vergessene deutsche Geschichte in 100 Minuten zu erzählen und dabei den schmalen Grat zwischen „zu viele Informationen – ich kann nicht mehr folgen“ und „hier fehlt zu viel – das ist nicht die gesamte Geschichte“ perfekt zu wandern. Unserer Generation gibt er das Puzzle zum Puzzelstück der jetzigen Zeit an die Hand und hilft zu verstehen, woher wir kommen und zu erahnen, wohin wir gehen. Und vor allem uns mehr damit zu beschäftigen, wie große Migrationsbewegungen, eigene Kulturen und die Kultur ihrer neuen Heimat prägen. SONGS OF GASTARBEITER – LIEBE, D-MARK UND TOD ist leidenschaftlich, faszinierend und hat im mehrfachen Sinne einen tollen Rhythmus. Wir empfehlen diese einmalige Filmkassette allen ab 12, die schon immer mehr über Migrationsgeschichte in Deutschland lernen wollten.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

leidenschaftlich ★★★★★

bunt ★★★★★

facettenreich ★★★★★

informativ ★★★★★

rhythmisch ★★★★★

Deutschland 2022

Regie
Drehbuch

Cem Kaya
Mehmet Akif Büyükcatalay
Cem Kaya

FSK
JfJ
Laufzeit

12
Ab 12 Jahren
98 min

Trailer

